

Online-Marketing im Rollstuhl: Arbeiten mit Assistenz bei den Eckert Schulen

Arbeiten im Rollstuhl, Leistungssport in der Nationalmannschaft: Nico Bayerl meistert beides mit Unterstützung der Eckert Schulen.

Regenstauf – Barrierefreiheit am Arbeitsplatz bedeutet mehr als nur Rampen und Aufzüge. Es geht um Strukturen, Haltung und die Bereitschaft, Menschen mit Assistenzbedarf selbstverständlich ins Berufsleben einzubinden. Genau hier setzen die Eckert Schulen als Arbeitgeber an: Vielfalt und Teilhabe sind fester Bestandteil der Unternehmenskultur.

Ein Beispiel dafür ist Nico. Der 25-Jährige sammelte während seines Praktikums im Rahmen des OTH-Studiums bei den Eckert Schulen erste Erfahrungen. Über diese Werkstudententätigkeit fand er dann nach seinem Studium den direkten Einstieg ins Online-Marketing und ist inzwischen seit mehreren Jahren festes Mitglied der Marketingabteilung.

Alltag mit Assistenz: gelebte Normalität

Morgens bringt Nico ein Taxi direkt an den Campus nach Regenstauf. Dort wartet bereits sein persönlicher Assistent: für Nico ein fester Teil des Arbeitsalltags. Für das gesamte Team ist das schnell selbstverständlich geworden. „Am Anfang war es natürlich ein bisschen ungewohnt“, erzählt Nico, „gerade während Corona war der Kontakt zum Team noch schwierig. Aber schnell habe ich gemerkt: Jeder geht ganz selbstverständlich mit meiner Situation um. Barrieren gab es hier außer der Pandemie keine.“

Seine Aufgaben im Online-Marketing sind vielfältig: Von der Analyse der Website über Wettbewerbs- und Kundenrecherchen bis hin zu Kampagnen und Werbeanzeigen auf Google, Facebook und Instagram. Besonders schätzt Nico aber immer die Zusammenarbeit im Team: „Jeder bringt seine Stärken ein, wir profitieren gegenseitig voneinander, egal um was es geht.“

„Wenn etwas mehr Ruhe benötigt wird oder ein Assistent kurzfristig ausfällt, kann bei uns problemlos von zuhause gearbeitet werden. Diese Möglichkeit zum Homeoffice ist für unser gesamtes Team ein wichtiger Ausgleich, um für mehr Vereinbarkeit zu sorgen und ich freue mich, dass wir diesen Benefit flexibel bieten können“, so Andrea Radlbeck, Marketingleitung an den Eckert Schulen.

Leidenschaft für Sport und ein starkes Mindset

Neben seiner Arbeit ist Nico Leistungssportler: Er spielt Powerchair-Hockey in der ersten und zweiten Bundesliga in München und Würzburg: seit Kurzem sogar in der deutschen Nationalmannschaft. „Der Sport ist ein wichtiger Ausgleich für mich. Er bedeutet Leidenschaft, Teamgeist und Freiheit“, so Nico.

Training, Reisen und Spieltage sind zeitintensiv. Doch durch die flexiblen Arbeitszeiten, Homeoffice und dem Zusammenhalt im Team gelingt es ihm, Job und Sport gut in Einklang zu bringen. „Manchmal sitze ich sogar im Hotel am Laptop, wenn ein Bundesliga-Spieltag ansteht“, erzählt Nico schmunzelnd.

Seine Einstellung ist dabei von Durchhaltevermögen geprägt: „Das Wort Aufgeben existiert für mich eigentlich nicht. Natürlich gibt es schwierige Phasen, aber man findet immer eine Lösung. Manchmal dauert es länger, manchmal ist es komplizierter, am Ende hat es für mich bisher immer funktioniert.“

Arbeitgeber mit Haltung

Für die Eckert Schulen ist Nicos Geschichte ein Beweis, dass Inklusion gelebte Realität sein kann. Es braucht Offenheit, Unterstützung und die Überzeugung, dass Barrieren abgebaut werden müssen: im Job wie im Sport wie im alltäglichen Leben. Mit dem richtigen Mindset ist vieles möglich und die Eckert Schulen möchten gerne die Unterstützung bieten, die es dafür braucht.

Bildunterschrift:

Sport kennt keine Grenzen: Mit voller Konzentration und sportlichem Ehrgeiz kämpfen die Spielerinnen und Spieler im Powerchair-Hockey um jeden Punkt. Foto: Francesca Falter

Pressekontakt:

Dr. Robert Eckert Schulen AG
Dr.-Robert-Eckert-Str. 3, 93128 Regenstauf
Telefon: +49 (9402) 502-480, Telefax: +49 (9402) 502-6480
E-Mail: andrea.radlbeck@eckert-schulen.de
Web: www.eckert-schulen.de

Die Eckert Schulen sind eines der führenden privaten Unternehmen für berufliche Bildung, Weiterbildung und Rehabilitation in Deutschland. In der 80-jährigen Firmengeschichte haben mehr als 200.000 Menschen einen erfolgreichen Abschluss und damit bessere berufliche Perspektiven erreicht. Die Eckert Schulen tragen dazu bei, dass möglichst viele eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung erhalten. Das Bildungskonzept „Eckert 360 Grad“ stimmt die unterschiedlichen Lebenskonzepte mit den angestrebten Berufswünschen lückenlos und maßgeschneidert aufeinander ab. Die flexible Kursgestaltung, eine praxisnahe Ausbildung und ein herausragendes technisches Know-how sorgen für eine Erfolgsquote von bis zu 100 Prozent und öffnen Türen zu attraktiven Arbeitgebern.